

1. Wie ist der Klimaschutz in der Künzeller Verwaltung aufgestellt?

Als Dipl.-Ing. für Energie- und Wärmetechnik betreut Herr Görnert ca. zur Hälfte seiner Arbeitszeit das Aufgabengebiet des Klimaschutzes. Sein Fokus liegt dabei auf das Erarbeiten und Umsetzen des Klimaschutzkonzeptes und die energietechnische Optimierung unserer gemeindeeigenen Gebäude Stück für Stück.

2. Konnte die im Haushalt geschaffene Stelle besetzt werden?

Nein. Im Bauamt mussten und müssen zunächst 4 Stellen nachbesetzt werden, um den laufenden Betrieb zu sichern. Für eine Stellenaufstockung fehlt derzeit der Arbeitsplatz. Die genaue Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil sind in Bearbeitung. Vor der konkreten Besetzung der Stelle muss durch den HFA erst noch die Stelle nach Vorliegen eines Anforderungsprofils freigegeben werden. Vorher ist keine Stellenausschreibung möglich.

3. Gibt es auf dem Gebiet Klimaschutz eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der Stadt oder anderen Gemeinden im Kreis?

Die Verwaltung ist Mitglied der Klimaschutzkoordination des Landkreises. Das Thema Klimaschutz wird als strategisches Ziel in der Organisationseinheit verankert. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt oder einer Gemeinde im Kreis ist noch nicht erfolgt.

4. Hatte die Künzeller Verwaltung bereits Kontakt mit der Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises? Wenn ja, wie sahen diese aus?

Von der Klimaschutzkoordination des Landkreises liegt ein Angebot zur Erstellung der Treibhausgasbilanzen der Gemeinde vor. Mit Beschluss des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Künzell im November 2021 wurde bereits eine CO₂-Startbilanz berechnet und vorgestellt, so dass von dem Angebot wegen einer Doppelterstellung abgesehen wurde. Wir sind schon einen Schritt weiter als einige andere Kommunen. Darüber hinaus wurde mit der Klimaschutzkoordination eine Zusammenarbeit hinsichtlich der kommunalen Wärmeplanung vereinbart.

5. Wie steht es in Künzell bzgl. Klimaschutzkonzept, Energiebilanz und CO₂-Bilanz?

Siehe zu 4 und Beschlussvorlagen Bau-, Umwelt- und Siedlungsausschuss vom 27.10.2021 und Gemeindevorstand am 22.11.2021. Die im Rahmen des Aktionsplans beschlossenen Maßnahmen wurden bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung. Das Klimaschutzkonzept ist als jährliche Fortschreibung zu sehen.

6. Werden voraussichtlich für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans zusätzliche Stellen benötigt?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine Aussage darüber getroffen werden.

7. Ist evtl. geplant, die Erstellung an einen Dienstleister zu vergeben?

Die Verwaltung hat vorsorglich für den Haushalt 2024 Planungsmittel für die Erstellung des Wärmeplans in Höhe von 10.000,00 € vorgeschlagen. Diese Gelder sind vermutlich zunächst nur für den Einkauf von Informationen als Grundlage für die Erstellung einer Wärmeplanung ausreichend. Die Rhönenergie bzw. die Osthessennetz hat einen Großteil der notwendigen Datengrundlage und von dort wurde ein Angebot angefragt. Eine exakte Kostenschätzung für die Planung konnte zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erstellt werden, so dass ggf. der Ansatz noch erhöht werden muss. Ob bei der Erstellung der Wärmeplanung neben der Klimaschutzkoordination des Landkreises auch eine Zusammenarbeit mit der LEA (Landes-Energie-Agentur) zu erwarten ist, ist noch offen.

Künzell, 19.09.2023


Zentgraf
Bürgermeister

SPD Fraktion Künzell, Turmstraße 50 a, 36093 Künzell

Datum: 7. September 2023

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell



Anfrage

Klimaschutzkoordination

Sehr geehrter Herr Groß,

die SPD Fraktion bittet um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

Große Städte müssen bis 2026, kleiner Gemeinden bis 2028 einen kommunalen Wärmeplan vorlegen. Eine geradezu typische Aufgabe für eine / einen kommunalen Klimaschützer/in.

1. Wie ist der Klimaschutz in der Künzeller Verwaltung aufgestellt?
2. Konnte die im Haushalt geschaffene Stelle besetzt werden?
3. Gibt es auf dem Gebiet Klimaschutz eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der Stadt oder anderen Gemeinden im Kreis?
4. Hatte die Künzeller Verwaltung bereits Kontakt mit der Klimaschutzkoordinatorin des Landkreises? Wenn ja, wie sahen diese aus?
5. Wie steht es im Künzell bezgl. Klimaschutzkonzept, Energiebilanz und CO₂-Bilanz?
6. Werden voraussichtlich für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans zusätzliche Stellen benötigt?
7. Ist evtl. geplant, die Erstellung an einen Dienstleister zu vergeben?

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzender)